

## Cellist und Geiger freuen sich auf Auftritt zur fünften Sparkassenserenade

(ws) So wie sich das Stammpublikum zum fünften Serenadenkonzert der Sparkasse MOL am Straussee erwartungsvoll auf erneuten Hörgenuß einstellt, freuen sich schon jetzt Alexander Braun (Cello) und Jan Polzin (Violine) als die Akteure auf ihren Auftritt. Beide sind sie der Musikschule „Hugo Distler“ aufs Engste verbunden. Ersterer leitet sie schließlich und der virtuose Geiger gibt gleich ihm als einer ihrer Pädagogen die Kunst des Umgangs mit Streichinstrumenten an Eleven weiter. Als Instrumentalisten der langjährigen eintrittsfreien Serenadenfolgen muß man die Vollblutmusiker bestenfalls Erstzuhörern unter den Gästen auf dem Sparkassenareal nahe der Fähre vorstellen. Mit der Fortsetzung ihres Programms „Klassik und Moderns“ aus 2004 beschließen sie am 6. August ab 15 Uhr mit der fünften Darbietung nicht nur die diesjährige Serenadenofferte des Kreditinstitutes. Sie wahren zugleich jene willkommene Tradition, in der im Wechsel sowohl Schüler als auch ihre Lehrer in oder nahe reizvoller Natur am Seeufer konzertieren. Passend zu ihrer instrumentalen Vorliebe haben sie für die Konzertbesucher u.a. Kompositionen von J.S. Bach, A. Vivaldi und L. v. Beethoven herausgesucht. Aber auch Kostproben aus anderen Genres ertönen. So wird es beispielsweise wieder einen klingenden Ausflug in die Ragtime-Welt von S. Joplin geben. Und bei dem Spaß der beiden am Musizieren sei noch auf deren Wunsch verwiesen, wonach das Wetter zur Erfüllung favorisierter Openair-Variante mitspielen möge. Egal, ob sich die Musikliebhaber unter Freilichtbedingungen oder letztlich im Seeseitefoyer der Hauptgeschäftsstelle treffen, die Sparkasse Märkisch-Oderland lädt wie gehabt dazu herzlich ein.

Text: Wolfgang Suchardt